

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

343 (15.12.1870) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343. (Zweites Blatt) Donnerstag den 15. Dezember

1870.

Männer-Silfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Donnerstag den 15 bis Freitag den 16. Dezember, Nachmittags 1 Uhr.

- | | |
|---------------------------|--|
| Nr. 1 bis 4 Uhr: | Nr. 96 Hr. G. Osterag, Nr. 97 Hr. A. Jäger; |
| Nr. 4 bis 7 Uhr: | Nr. 91 Hr. S. Kerst, Nr. 100 Hr. A. Dresfuß; |
| Nr. 7 bis 11 Uhr: | Nr. 87 Hr. V. Wittich, Nr. 101 Hr. G. Wülfelder; |
| Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.): | Nr. 113 Hr. L. Wacker, Nr. 114 Hr. D. Wanner, Nr. 1 Hr. G. Holzmann, Nr. 5 Hr. G. Th. Groos; |
| Nr. 7 bis 10 Uhr: | Nr. 103 Hr. F. Krutina, Nr. 102 Hr. G. Köhlich; |
| Nr. 10 bis 12 Uhr: | Nr. 100 Hr. L. Geisendörfer, Nr. 107 Hr. F. Sönnig. |

3.1. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 21. Dezember 1870,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Karl-Friedrich-Leopold- und Sophien-Stiftung in der Stephaniensstraße 102 nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 2 goldene Taschenuhren, 1 schön Pendule, Herrnkleider, Leibweitzzeug, Schreibwerk, namentlich einige Kommode, 2 Chiffoniere, 1 Kanapee, 1 Bettlade mit Kopf, 1 Waschtisch mit Marmorplatte und verschiedene andere Tische, 1 großer Spiegel in Goldrahme, verschiedene Bilder und Hausath.
- Beschriebene Gegenstände sind Alle in gutem Zustande.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 15. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause davor gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- verschiedene Möbel, worunter 2 große Spiegelkränze, 2 Ladentische und 2 Schränke mit Glasaufsätzen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Zimmer zu vermieten.

Ein elegant möblirtes Zimmer, sowie eine Mansarde sind sogleich zu vermieten: Kronenstr. 51 im dritten Stock, in der Nähe des Bahnhofs.

12.1. Zwei schöne, fein möblirte Zimmer sind auf 1. Januar an einen oder zwei Herren um billigen Preis zu vermieten. Näheres in der Möbelhandlung von M. Reutlinger, Kronenstr. 10.

Ein oder zwei schön möblirte Zimmer sind an einen Landtagsabgeordneten oder an einen oder zwei Herren billigt zu vermieten: Innerer Zirkel 24 im zweiten Stock.

Herrenstraße 5 ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, auf den 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls selbst.

* Vor dem Mühlburgerthor 9 sind zwei hübsch möblirte Zimmer um den Preis von 8 fl. sogleich zu vermieten.

Wohnungssuche.

* Von einer sehr ruhigen Familie wird auf 23. April oder früher eine Wohnung von 6-8 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen zu mieten gesucht. Dieselbe soll zwischen der Waldhorn- und Ritterstraße gelegen sein. Schriftliche Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre S. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine, stille Familie sucht sogleich oder auf 23. Januar eine Wohnung mit zwei kleinen Zimmern oder ein größeres mit Alkov nebst Zugehör. Zu erfragen kleine Herrenstraße 5 im Vorderhaus im dritten Stock.

Dienst-Anträge.

* 3.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Schützenstraße 53 im ersten Stock.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Weihnachten eine Stelle: Herrenstraße 24 eine Etage hoch. *Reumann*

* Ein in allen Hausarbeiten und im Umgang mit Kindern erfahrendes Mädchen findet auf Weihnachten eine Stelle: Karl-Friedrichsstraße 24 im Laden links.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle: Adlerstraße 38 zu ebener Erde.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier gedient und Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht bis Weihnachten eine passende Stelle. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße 72.

* Zwei perfekte Gasthofköchinnen, sowie einige solide Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und sich allen Hausarbeiten unterziehen, ferner zwei zuverlässige, reinliche Zimmermädchen, welche gut nähen und bügeln können, suchen ähnliche Stellen. Bescheid ertheilt das Stellennachweis-Institut von Frau Sommerhalter, Steinstraße 11 links parterre.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch kochen, waschen, pugen und nähen kann, sucht eine passende Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen Zähringerstraße 29 im Hinterhaus.

* 2.1. **300 fl.**

werden von einem soliden Mann gegen entsprechende Sicherheit und 6% gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Bender soll*

Diener-Gesuch!

Ein feiner, zuverlässiger Kammerdiener findet bis 1. Januar eine sehr gute Stelle, ebenso ein einfacher Diener, welcher gut serviren kann. Näheres auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19. *Guleknot*

Stelle-Antrag. Schwartz

* Ein Herzschaftdiener, welcher als solcher aber schon gedient haben muß und das Serviren versteht wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Lang*

* Es wird sogleich eine erfahrene Krankenwärterin gesucht. Näheres Kriegsstraße 52, eine Treppe hoch, Eingang Hirschstraße.

Näherinnen,

welche im Flanellhemdenmachen geübt sind, finden Beschäftigung. Näheres im Laden der Nähmaschinenfabrik der Herren Haib & Neu. *N. L. Homberg*

Kaufrau-Gesuch.

* Eine ordentliche Person wird sogleich oder auf 1. Januar für zwei Dienste im gleichen Hause gesucht. Das Nähere Hirschstraße 62 im untern Stock.

Verkaufsanzeige.

* 2.1. Hirschstraße 44, parterre, sind billig zu verkaufen: 1 nußb. Schreibtisch mit Kachauszug, 1 nußb. Kinderbettlädchen mit Matrize, 1 kleiner Waschtisch, 1 kleiner Tisch, 1 große, elegante spanische Wand, 1 bequemer Lehnstuhl mit Lederüberzug.

Zum Verkauf

steht ein schöner, wenig benützter **Hirschfänger** und eine gut mit Eisen beschlagene große **Packkiste**, für Meß- und Markt-Waaren-Transport geeignet, bereit durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Kaufgesuche.

Es wird ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener **Stuhlschlitten** zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Kühnholz*

Ein Schaukelpferd wird zu kaufen gesucht; wer solches zu verkaufen hat, wolle seine Adresse im Kopfe des Tagblattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

frische Almoria-Weintrauben, frische Marronen, Datteln, Malagaronosinen, Mandeln, Clamé-Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Tafelkirschen, Prünellen und diverse Fruits confits assortis, offen und in eleganten Schachteln, u.

Leopold Abend,

2.1. 4 Bahnhofstraße 4,
empfehlen billigt:

fein gestoßenen Zucker, Mandeln, Citronen, Citronat, Pommeranzenschalen, Rosinen, Corinthen und frisch gemahlene Gewürze.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

frische ächte Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen und in Taig, Gänseleberwürste, Göttinger Cervelat- und Knackwürste u.

Straßburger Gänseleberterrinen und Cräffelwürste

empfehlen
Louis Dörle.

Frische Schellfische, Cabeljan

empfehlen
J. Schnappinger,
140 Langestraße 140.

Große span. Marronen

empfehlen
Louis Dörle.

Feinste Gänseleberwurst

per Pfund 1 fl. empfehlen
Leopold Wipfler, Wurstler,
Waldstraße 47.

Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelformat empfehlen
billigt

2.1. **Leopold Abend,**
4 Bahnhofstraße 4.

Frische Schellfische, Cabeljan, Soles

empfehlen
Louis Dörle.

Göttinger Würste

à 50 fr. per Pfund empfehlen
2.1. **Leopold Abend,**
4 Bahnhofstraße 4

Medicinalthran,

feinst hellgelben, zum Einnehmen empfehlen
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Tolma.

Das Neueste und Feinste, was bis jetzt erfunden wurde zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Kopf- und Barthaare, ist die von dem Haupt- und Versandungsdepot bei **H. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10, zu beziehende

!!! Tolma !!!

Bei genauer Anwendung der bei jedem Flacon befindlichen Gebrauchsanweisung gibt dieselbe dem grau oder roth gewordenen Haupt- oder Barthaare die ursprüngliche Farbe, Glanz u. Weichheit, erzeugt und befördert den Haarwuchs in überraschender Weise und entfernt binnen kurzem die auf der Kopfhaut sich bildenden so lästigen Schuppen. Damen, welche auf einen reinen, blendend weißen Scheitel reflektiren, ist die Tolma deshalb bestens zu empfehlen per Flacon 1 fl. 45 fr. 12.9.

Christbaumlichter, Wachsstöcke

in allen Farben und Größen empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Materialien

zur Bereitung der Bodenwische, in bester Waare, empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Guttapercha-Papier und Wachstafel

in ausgezeichnete Qualität bei
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Musverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe die noch auf Lager habenden Waaren, als: Baumwole, Wolle, Kinderhauben, Kinderjacken, Handschuhe, Besatzband, Spitzen, Chemisetten, Manschetten u. u. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. Schmidt,
85. 49 Amalienstraße 49.

Für Weihnachtsbäume

zu zieren empfehle ich Kugeln in verschiedener Farbe und Größe, so auch Äpfel, Birnen und Nüsse.

C. Lindner, Waldstraße 9.

Kriegs- u. Depeschen- Album

in großer Auswahl empfehlen

6.1. **Ludwig Erhardt,**
31 Erbprinzenstraße 31.

Geschmizte und polirte
**Garderobe-, Handtuch-
und
Schlüsselhalter,
Wandtaschen,
Leseplatte,
Uhren-, und Cigarrenständer etc.**
empfehlen
C. Feigler.

60 Bogen Postpapier,

farbig oder weiß, gestempelt à 15 fr. bei
Ludwig Erhardt,
6.1. 31 Erbprinzenstraße 31.

3.1. Das Reiseartikel-Magazin von **Julius Meyer,** Herrenstraße 7, empfehlen zu passenden Weihnachtsgeschenken:

Große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Reisesäcke, Umhängtaschen, Geldtaschen und verschiedene andere Gegenstände zu billigen Preisen.

Stickerien aller Art werden geschmackvoll montirt.

Elegante Papeterien

mit 60 Bogen Postpapier und Couverten à 36 fr. empfehlen
8.1. **Ludwig Erhardt,**
31 Erbprinzenstraße 31.

Spiegel in verschiedener Größe, Gold- und braune Stäbe in allen Breiten, zu Bilderrahmen, empfiehlt **K. Lindner**, Waldstraße 9.

Wieder ei getroffen: **Beeffsteaksbrater**, geeignet für Jagdliebhaber und Offiziere; dasselbe wird durch Verbrennen einer Zeitung in den Stand gesetzt;

Schirmständer, Feuergeräthständer, Korkpressen, Kreuze, Wasserfchalen und von dem sehr beliebten emailirten

Kochgeschirr zu billigsten Preisen bei **H. Mörch**, Waldstraße 22.

Crystall- und gewöhnliche Glaswaren in schöner Auswahl empfiehlt **K. Lindner**, Waldstraße 9.

Anzeige. Frische Leber- und Griebenwürste nebst guten Schwartenwagen empfiehlt heute Abend **Fried. Benzinger Wittve**, zum Wiener Hof.

Gasthaus zum goldenen Hirsch. Donnerstag, den 15. Dezember: **Musikalische Produktion**, gegeben vom Karlsruher Sertett-Verein. Anfang 6 1/2 Uhr Abends.

Bei **Müller & Gräff** (Zähringerstraße 96)

sind bis jetzt nachstehende **Kalender pro 1871**

eingetroffen:	
Ameisen-Kalender	9 und 18 fr.
Basler hinkender Bote	12 fr.
Berner historischer Kalender	12 fr.
Bilder-Kalender	6 fr.
Bilder-Kalender, Lustiger	9 fr.
Einsiedler-Kalender	12 fr.
Familien-Kalender, illustr.	15 fr.
Haus-Kalender, kath.	9 fr.
Herriedener Laubsch	9 fr.
Jahres Bote	6 fr.
Kolping's Kalender f. d. kath. Volk	36 fr.
Landwirthschaftlicher Kalender für den kleinen La. dwirib	21 fr.
Nierig, deutsch. Volkskalender	36 fr.
Schaffhauser Bote	12 fr.
Schweizer Volksbote	12 fr.
Sonntags Kalender	8 fr.
Spinnstube, von Horn	45 fr.
Tagebuch f. das Geschäftsleben	36 fr.
Volksbote aus Baden	6 fr.
Volkskalender, deutscher	18 fr.
Wanderer am Bodensee	6 fr.
Wirth's deutscher Gewerbskalender	36 fr.
Württembergischer Kalender	6 fr.
Zaschen- und Portemonnaies-Kalender in größter Auswahl.	

* Die längst erwartete Parthie Oefen ist angekommen.

L. J. Ettlinger, Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

Unwiderrusslich zum letzten Male

bringe ich mein bekanntes Geschäft in Erinnerung, nämlich das ich Reparaturen an Glas, Porzellan, neue Henkel an Tassen und Kannen, neue Köpfe auf Dedel u. s. w. mache. Das Porzellan, das ich behre und verniete, ist an Dauerhaftigkeit dem neuen gleich.

E. Rudloff aus Halberstadt, Adlerstraße 16.

22. Soeben ist erschienen und durch alle hiesigen Buchhandlungen zu erhalten:

Die Wacht am Rhein.

Ein Todtenkranz auf das Grab der im heiligen Krieg 1870 gefallenen Helden.

Von **Eduard Rickes**, Preis 3 fr.

Der Reinertrag dieses Gedichtes ist für die deutsche Invalidenstiftung bestimmt.

Anzeige.

Allen Denjenigen, welche sich an der Lotterie zu Gunsten des Komponisten des Liedes „Die Wacht am Rhein“ — Karl Wilhelm — betheiligen haben, zur Nachricht, daß die Auslosung der Lotterie-Gegenstände nächsten Samstag den 17. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, innerer Zirkel 31 im zweiten Stock vorgenommen wird, wozu hiemit die Betheiligten eingeladen werden.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an unserm unersegliehen Verluste und für die zahlreiche Beileitung unserer lieben Mutter zur letzten Ruhestätte sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1870. **Alice Bohn. Oscar Bohn.**

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. Dez. IV. Quart. 118. Abonnements-Vorstellung. **König Lear**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare; nach der Original Uebersetzung von G. Bohn. Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Samstag den 17. Dez. IV. Quart. 119. Abonnementsvorstellung. **Camont**. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Gdth. Musik von L. van Beethoven.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich:

Ovaltische,	Nächtische,
Spieltische,	Schreibtische,
Blumentische,	Toilettespiegel,
Fußbänken,	Kinderstühle,
Bücher- und Noten-Ständer,	Kleiderstöße,
gères,	Chaises longues,
Fauteuils,	

überhaupt alle in mein Fach einschlagende Artikel. Besonders mache auf eine reiche Auswahl in **Volstermöbeln** aufmerksam.

Moriz Reutlinger, Möbelhandlung.

Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher, Karls-Friedrichstraße 4.

empfehle sein reichhaltig und in großer Auswahl assortirtes Lager von **Musik-Instrumenten** und den dazu nöthigen Utensilien, besonders **Darmsaiten** aus den besten Fabriken Italiens, Frankreichs und Deutschlands; ferner meine selbstgefertigten **Zither- und Gitarre-Saiten** über achte Mailänder Draganfin-Seide gesponnen.

Ferner ein Lager von **Holzblasinstrumenten** aus der Fabrik von Kaiser & Ruh in Freiburg, als: **Flöten, Piccolo, Clarinetten, chromatische Stimmpfeifen** etc., in Buchs-, Eben- und Grenadillholz, sowie **Clarinettblätter, Wischer** und **Polster** zu festen Fabrikpreisen.

Auch empfehle ich mich in allen Reparaturen bestens und bitte um zahlreichen **Zuspruch**.



